

Call for Papers

Philosophie für die Polis

Fünfter internationaler Kongress der Gesellschaft für antike Philosophie (GANPH)

6.–9. September 2016, Universität Zürich

Nach Berlin (2004), Hamburg (2007), Würzburg (2010) und München (2013) soll der fünfte grosse Kongress der Gesellschaft für antike Philosophie (GANPH) vom 6.–9. September 2016 in **Zürich** stattfinden und der **politischen Philosophie der Antike** gewidmet sein.

In Übereinstimmung mit dem Selbstverständnis der GANPH zielt dieser internationale Kongress darauf ab, die vitale Bedeutung der Antike für unsere Kultur allgemein und im speziellen für die philosophische Reflexion über den Menschen als 'politisches Lebewesen' und die gesellschaftlichen Voraussetzungen gelingenden Lebens in Erinnerung zu rufen und für die gegenwärtige Diskussion fruchtbar zu machen.

Von den insgesamt 24 Vorträgen werden **neun** über diesen **Call for Papers** vergeben.

Vorschläge für Vorträge zu folgenden sieben Themenbereichen sind willkommen:

1. Recht und Gerechtigkeit (inklusive Ökonomie),
2. Legitimation von Herrschaft,
3. Herrscher- und Bürgertugenden,
4. Politische Ordnungen (insbesondere auch Demokratie, auch Utopie),
5. Gute Polis und gutes Leben (inklusive philosophische Anthropologie),
6. Krieg und Frieden nach innen und aussen,
7. Politik und Religion.

Unter den eingereichten Vorschläge werden die neun besten vom Vorstand der Gesellschaft für antike Philosophie ausgewählt. Diese werden gleichberechtigt mit den eingeladenen Sprechern zum Vortrag kommen. Es sind jeweils nur zwei Vorträge parallel geplant.

Die Vorträge sollen wissenschaftliche Originalbeiträge zu einem der genannten Themenbereiche sein und eine Länge von **40 Minuten** nicht übersteigen. Im unmittelbaren Anschluss an sie findet jeweils eine Diskussion statt. Entsprechende Qualität der späteren Ausarbeitung vorausgesetzt, werden die akzeptierten Beiträge wie alle übrigen in den Kongressakten publiziert. Reise- und Aufenthaltskosten werden im üblichen Rahmen erstattet.

Wir bitten um Einsendung eines **mindestens 1–2 Seiten umfassenden Konzeptpapiers** auf Deutsch oder Englisch im PDF-Format **bis Ende September 2015** an den Vorsitzenden der GANPH: christoph.riedweg@uzh.ch

www.ganph.de

Vorsitzender:
Prof. Dr. Christoph Riedweg
Universität Zürich
Seminar für Griech.&Lat.Philologie
Rämistrasse 68
CH-8001 Zürich

Stellv. Vorsitzender:
Prof. Dr. Friedemann Buddensiek
Universität Frankfurt
Institut für Philosophie
Grüneburgplatz 1
D-60629 Frankfurt/Main

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Christoph Horn
Universität Bonn
Institut für Philosophie
Am Hof 1
D-53113 Bonn

Schatzmeisterin:
Dr. Anna Schriefl
Universität Bonn
Institut für Philosophie
Am Hof 1
D-53113 Bonn

Bankverbindung:
VR-Bank Bonn
Kto. 6404222013
BLZ 381 602 20
BIC: GENODED1HBO
Iban: DE4438 1602 2064
0422 2013